

# **e-carsharing**

## **....klimafreundlich und kostengünstig Auto fahren**

Bei genügend Interesse gibt es in Bad Hall, Inzersdorf, Kirchdorf, Kremsmünster, Schlierbach, Sierning, Steinbach/Steyr, Wartberg und Wolfers bald die Möglichkeit, mit einem gemeinschaftlich genutzten Elektroauto unterwegs zu sein. Das ganze nennt sich e-carsharing und wird von der BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland e.Gen, welche ihre Wurzeln im LEADER-Verein Traunviertler Alpenvorland hat, organisiert. Da eine Genossenschaft Ihre Mitglieder fördert, können die Mitglieder mit e-carsharing Kosten sparen und erhalten möglicherweise zusätzlich eine jährliche Gewinnbeteiligung.

### **Voraussetzungen:**

- genügend Nutzer zur Auslastung des Elektroautos
- ein Kernnutzer sollte vorhanden sein, der sich um das Auto kümmert

### **Organisation:**

Die Interessenten können sich einfach unter den angegebenen Kontaktdaten melden. Welches Auto in welchem Ort zum Einsatz kommt, entscheiden die Interessenten. Der Kernnutzer ist meistens der Nutzer mit den meisten voraussichtlich gefahrenen Kilometern. Dieser erhält entweder (je nach Vereinbarung) monatlich Freistunden oder ermäßigte Stundentarife. Seine Aufgaben sind: Auto sauber halten und Meldung von Schäden an die BürgerEnergie. Den Rest (Reparaturen, Wartung, ...) erledigt die BürgerEnergie.

Bei genügend Interesse gibt es demnächst (wir melden uns per mail oder telefonisch bei Ihnen) eine Infoveranstaltung für alle Interessenten eines Ortes, wo geklärt wird, welches Automodell angeschafft wird, wo die Ladestation errichtet wird, ob es wirklich für alle anwesenden vorteilhaft ist, wie viele Stunden das Auto voraussichtlich genutzt wird und wer der Kernnutzer zu welchen Konditionen wird. Hier erfolgt auch die verbindliche Anmeldung. Wenn sich bei dieser Veranstaltung herausstellt, dass ein Auto genug ausgelastet werden kann, um das e-carsharing wirtschaftlich betreiben zu können, wird innerhalb von ca. vier Wochen die Ladesäule errichtet und das gewünschte Automodell angeschafft. Danach steht das Elektroauto zur Nutzung bereit!

Bei der Übergabe des Autos erhält man eine Chipkarte, mit welcher man als einziger das Auto zu den gebuchten Zeiten öffnen kann.

Das Elektroauto würde neben der Ladestation in der Nähe des Kernnutzers parken. Die Ladestation errichtet die BürgerEnergie. Die Kunden können über eine App oder übers Internet (ev. auch telefonisch) das Auto stunden- oder tageweise buchen. Dazu gibt es einen Kalender, in den man sich eintragen kann, sofern noch nicht jemand anderer zu dieser Zeit gebucht hat. Es wird aber vorab in der Infoveranstaltung geklärt, ob sich die Nutzungszeiten der Hauptnutzer ergänzen bzw. wie flexibel die Nutzer sind. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, fixe Zeiten beispielsweise jeden Montag und Dienstag zu bestimmte Zeiten zu

reservieren. Das Buchungssystem wird von der IBIOLA Mobility Solutions GmbH zur Verfügung gestellt.

Die Ladezeiten werden vom IBIOLA Buchungssystem automatisch mitberücksichtigt. Dadurch steht jedem Nutzer eine ausreichend geladene Batterie zur Verfügung. Für den Nutzer läuft das Buchungssystem einfach im Hintergrund und er nimmt nur den Kalender, in den er sich einträgt, wahr.

Zur Abrechnung erhält man am Ende des Monats eine Rechnung oder man lässt sich einfach einen Abbuchungsauftrag einrichten. Wenn man einen Abbuchungsauftrag einrichten lässt, muss man sich nachher um nichts mehr kümmern.

## **Kosten/Nutzen**

Die Vollkosten sind in der Regel geringer als die des eigenen PKWs, wenn die Kunden weniger als bis zu 10.000 Kilometer jährlich mit dem eigenen Auto fahren. Jedoch hat man natürlich nicht so viel Freiheit wie mit dem eigenen PKW. Besonders interessant ist carsharing für Privatpersonen, Firmen oder Vereine, die zentral angesiedelt sind und nur manchmal für größere Einkäufe, zum Besuchen von Verwandten, Wochenendausflüge, Dienstfahrten, Behördenwege, ... ein Auto brauchen.

Jeder, der sich die Kosten für ein eigenes Auto ehrlich (Wertverlust, Versicherung, Reparaturen,...) ausgerechnet hat weiß, dass man durch Abschaffen eines Zweit- oder Drittautos oder gar des einzigen Autos monatlich durchschnittlich 500 € netto sparen kann! Das glauben Sie nicht? Rechnen Sie nach! Es kann für manche Personen auch sinnvoll sein, das einzige Auto im Haushalt abzuschaffen, wenn man sehr nahe am Arbeitsplatz wohnt oder beispielsweise mit dem Zug in die Arbeit pendelt. Selbstverständlich kann man das Elektroauto auch nutzen, ohne das oder die eignen/n Auto/s abzuschaffen.

Auch Personen, die nicht in der Nähe des Standortes des Elektroautos wohnen, können es nutzen. Dazu müssen Sie sich beispielsweise von Familienmitgliedern ein paarmal im Monat zum Autostandort fahren lassen. **Dadurch können Sie sich durchschnittlich ca. 500 € netto monatlich sparen**, wenn Sie das eigene Auto bzw. das Zweit- oder Drittauto abschaffen.

Idealerweise geht man zu Fuß oder man fährt mit dem Fahrrad oder E-Fahrrad zum E-Auto. Die wahrscheinlich eleganteste Möglichkeit wäre, wenn man sich mit einem oder mehreren anderen Nutzern in Verbindung setzt, und wenn die Buchungstermine zeitlich günstig beisammen liegen, einfach vom Vornutzer abholen lässt, und diesen dann heimfährt.

Finanziert wird das Auto zu 100% aus Eigenmitteln. Dazu wird man Mitglied der Genossenschaft und kauft sich mindestens einen Anteilsschein im Wert von 100 €. Man kann auch mehrere Anteile(nach oben offen) kaufen, für die man eine Gewinnbeteiligung erhält. Als Eigenkapitalverzinsung werden 3 % angestrebt, die an die Genossenschaftsmitglieder ausgezahlt werden. Sie können auch ohne, dass Sie das e-carsharing nutzen, Mitglied der BürgerEnergie werden und von der Gewinnbeteiligung profitieren. Details zur Genossenschaftsbeteiligung können Sie bei uns erfragen.

Vorläufige Preise am Beispiel des Renault ZOE:

<b>Preistafel Carsharing Bürger Energie (Preise inkl. MwSt.)</b>	
Monatsgebühr je Teilnehmer	€ <b>10,00</b>
Monatsgebühr für Familien	€ <b>15,00</b>
Monatsgebühr für Firmen	€ <b>20,00</b>
Kernzeit:	Mo bis Freitag 7:00 bis 19:00 Uhr
Nebenzeit:	restliche Zeit

<b>Renault ZOE</b>	<b>Kernzeit [€/Std]</b>	<b>Nebenzeit [€/Std]</b>
Stundentarif	<b>5,00</b>	<b>3,30</b>
6-Stundentarif (7 bis 13 Uhr / 13 bis 19 Uhr)	<b>3,60</b>	<b>2,40</b>
12 h-Tarif	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>
24 h-Tarif	<b>2,00</b>	<b>1,50</b>

Weiter Infos (weitere Preise, Elektroautomodelle, ...) finden Sie unter <http://www.leader-alpenvorland.at/klima-energie/mobilitaet/>

Unverbindliche oder verbindliche Anmeldung und Beantwortung sonstiger Fragen:

DI Christian Wolbring; [energie@leader-alpenvorland.at](mailto:energie@leader-alpenvorland.at); 0676 88 68 05 11

Es sei noch erwähnt, dass grundsätzlich auch teure Elektroautos wie z.B. ein Tesla Model S angeschafft werden können, wenn der Wunsch von genügend Nutzern ausgesprochen wird. Dann sind die Preise aber natürlich entsprechend höher.